Entomologica Austriaca	19	261-281	Linz, 16.3.2012
------------------------	----	---------	-----------------

Hofrat Direktor i.R. Mag. rer. nat. Dr. phil. Alois Kofler – 80 Jahre

W. SCHEDL

Alois KOFLER kam am 10. Oktober 1932 im Bergbauernhof "Ochswieser" am Heinfelserberg im Osttiroler Pustertal als neuntes von zwölf Kindern zur Welt. Dort besuchte er die Volksschule und erlebte die Freuden und Härten einer bäuerlichen Großfamilie. Von daheim getrennt verbrachte er anschließend dann 8 Jahre Gymnasialzeit im Paulinum in Schwaz in Nordtirol und wurde dort von hervorragenden Biologen und seinem Onkel Hw. Prof. Dr. Franz Josef KOFLER, der ein immenses Fach- und Allgemeinwissen und eine umfangreiche Käfersammlung hatte, stark beeinflusst.



Alois KOFLER Foto: Baptist, Lienz, 2008.

Anschließend inskribierte Alois KOFLER an der philosophischen Fakultät der Universität Innsbruck und stürzte sich, von anerkannten Größen geleitet u.a. von den Zoologen Prof. Dr. Otto STEINBÖCK und Prof. Dr. Heinz JANETSCHEK, den Botanikern Prof. Dr. Helmut GAMS und Prof. Dr. Arthur PISEK in verschiedene Grundfächer der Naturwissenschaften. Er absolvierte 1958 die Lehramtsprüfungen für Gymnasien für das Fach Naturgeschichte, später Biologie und Erdwissenschaften genannt. Schon ab dem 3. Semester konnte er sich unter der strengen Obhut von Prof. Heinz JANETSCHEK seinem zukünftigen Dissertationsthema "Faunistik, Ökologie und Cönotik Osttiroler Landschnecken" widmen. Es ging also schwerpunktsmäßig um Lebensgemeinschaften von Gastropoden in enger Zusammenarbeit mit dem Molluskenspezialisten Walter KLEMM aus Salzburg. Das damalige Verfahren im Gelände und Labor wurde auch später von Alois KOFLER angewandt und der Kontakt zu Walter KLEMM blieb

aufrecht. Die Promotion zum Dr. phil. an der Universität Innsbruck fand 1959 statt. Der zu Ehrende war also anfangs Malakologe. So kam er zu einer umfangreichen Mollusken-Sammlung mit fast 1.000 Arten und ca 100.000 Exemplaren. Malakologische Arbeiten verfolgten ihn über viele Jahre, wobei auch einige Arbeiten über Südtiroler Material publiziert wurden.

Wie kam Alois KOFLER zur Entomologie? Sein schon genannter Onkel, Prof. Dr. Franz J. KOFLER, in Schwaz hatte eine umfangreiche Koleopteren-Sammlung aufgebaut. Mit diesem Kontakt dürfte die Hingabe besonders zur Entomologie entfacht worden sein.

Die ersten Dienstjahre ab 1957 unterrichtete er als Gymnasiallehrer am Bundesrealgymnasium Lienz für den Fachbereich Biologie und Umweltkunde, zusätzlich Chemie und Physik an der Unterstufe, waren mit zeitraubendem Erzieherdienst am Bundeskonvikt verbunden. 1961 heiratete Alois KOFLER Maria BUKOVNIK und gründete eine Familie, der drei Kinder entsprossen, die mittlerweile alle schon im Beruf stehen. Ich klammere bei meiner Schilderung der vita das familiäre, musikalische und tierschützerische Umfeld aus und möchte auf sein wissenschaftliches populärwissenschftliches Wirken für Osttirol, Südtirol und Kärnten eingehen. Erste kleine Publikationen kamen 1961-63 heraus, 1965 dann die gedruckte Version seines Dissertationsthemas im Archiv für Molluskenkunde. Dann folgten kleinere entomologische und zoologische Beiträge. Er sah in der Natur nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, sondern das ganze Umfeld. In seinem Untersuchungsgebiet galt das Hauptinteresse der Faunistik wie auch Besonderheiten der Morphologie, Biologie und Tiergeographie. Durch Aufsammlungen und Beobachtungen im Gelände und damit verbunden die Zeit für Präparationen, Beschriftungen und Einordnungen in das zoologische System im Laufe der letzten Jahrzehnte ist seine Sammlung zu einer der größten Privatsammlungen Österreichs auf diesem Gebiet geworden (etwa 400.000 Exemplare von über 8.000 Insektenarten).

Im Jahre 1972 wurde Alois KOFLER Direktor des Bundeskonviktes Lienz, daneben musste er aber einige Stunden Lehrverpflichtung weiter übernehmen. Neben seinen Verwaltungsräumen bezog er einen herrlichen, großen Labor- und Bibliotheksraum, wo nicht nur interessierte Schüler vorsprachen und ihre diversen Mitbringseln vorwiesen sondern auch viele Naturwissenschaftler aus dem In- und Ausland, die mit Prof. KOFLER engen Kontakt pflegten. Am 6. Juli 1989 wurde ihm in Innsbruck der Berufstitel "Hofrat" verliehen. Der damalige Langzeitbürgermeister von Lienz Hubert Huber kommentierte Alois KOFLER dann mit den Worten "jetzt bist Du ein Hofrat für Menschen und Tiere". Seit 1992 ist Prof. KOFLER in Pension und widmet sich nach wie vor seinem Lebensziel "Anerkennung, Erhaltung und Förderung des Interesses an der biologischen Erforschung Osttirols", die sich aber auch auf das Bundesland Kärnten, auf Südtirol und andere Länder ausgeweitet hat.

Die Zönotik von Land-Gastropoden hat Prof. Kofler noch einige Jahre seiner frühen Forschertätigkeit beschäftigt. Die Ergebnisse wurden in anerkannten Zeitschriften publiziert. Diese Richtung wurde dann mit der Faunistik der Gastropoden und Bivalvia erweitert und kam mit einer umfangreichen Arbeit 1970 über die "Faunistik der Weichtiere Osttirols" zu einem gewissen Abschluss. Daneben stellte sich aber enormes Interesse auch an anderen tierischen Taxa ein, häufig in Bezug auch zur Botanik (Pilze, Farne, Moose, Blütenpflanzen), Geologie und Paläontologie. Neben seinem Schul- und Konviktsdienst nützte er jede freie Stunde, um seinen naturwissenschaftlichen Neigungen nachgehen zu können. Er übernahm 1959 die Käfersammlung von OFR Dipl.-Ing. Karl Koneczni (1899-1975) aus Sillian, die ein Grundstock der Käferfauna Osttirols wurde, und revidierte in 6 Beiträgen die Käferfauna des Lechtales in Nordtirol von Pfarrer N. Lechleitner (1893-1954). Das erste und oberste Ziel von Alois Kofler ist und bleibt – nach seinen Worten – die Erfassung möglichst vieler Tier- und Pflanzenarten im Bezirk Osttirol. Zu den bisher bekannten Tierarten aus dem schwer zugänglichen Spezi-

alarbeiten über die Osttiroler Fauna sind durch die Sammel- und Bearbeitungstätigkeit von Alois Kofler etwa 2.500 Arten hinzugekommen. Nicht alle Daten sind schon publiziert. Viele waren dabei neu für das südliche, westliche oder für ganz Österreich oder für Südtirol! Die Käferart *Charopus madidus* KIESENWETTER 1863, eine Malachiidae, war neu für die Fauna Mitteleuropas. Ein Abschluss ist bei weitem nicht abzusehen. Etwa 11.000 Insektenarten sind nach Kofler (1990) in Osttirol zu erwarten. Seine faunistischen Arbeiten erstrecken sich auf Insektenordnungen wie Odonata, Orthoptera, Dermaptera, Homoptera, Heteroptera, Planipennia, Trichoptera, Diptera, Lepidoptera, Coleoptera (erschienen sind zur Zeit 9 Teile "Zur Kenntnis der Käferfauna Osttirols"), Hymenoptera und ganz ausgefallene Insektentaxa wie z. B. den Strepsiptera und Siphonaptera.

Seine faunistischen Interessen weiteten sich aus auch auf spezielle Bryozoen, Anneliden (z. B. Hirudinea, Lumbricidae), Crustacea (Isopoda, Decapoda), Arachnoidea (z. B. die Faunistik der Weberknechte Osttirols 1984, die Spinnenfauna Osttirols 2002, die Pseudoskorpione Osttirols, 1972), Myriapoda bis zu den Vertebraten. Auch Fraßspuren , Gallenformen und Insekten in Baumpilzen, Koleopteren aus Barber-, Licht- und Borkenkäfer-Pheromonfallen fanden sein Interesse, auch teratologische und gynandrische Formen wurden studiert. Alois KOFLER arbeitete für mich wie ein klassischer Naturhistoriker, die es heute kaum mehr gibt.

Schließlich nahm KOFLER auch an Artenschutzprojekten in Osttirol und Kärnten teil und engagierte sich für den Naturschutz besonders bei erhaltenswürdigen Feuchtgebieten.

Die Betonung seiner bisher ca 357 wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Publikationen lag anfangs mehr auf der Zönotik, dann aber auf der Faunistik mit Bezügen zur Ökologie und Tiergeographie, ja auch zur Systematik, wenn ich seine Arbeit vom Jahr 1970 über die europäischen *Xyelinus*-Arten (Anobiidae) nenne mit zwei Neubeschreibungen von Arten, denen im gleichen Jahr noch ein *Xyletinus excellens* folgte. Die Lepidopteren ließ er im Wesentlichen beiseite, weil es da in Osttirol schon 3 Spezialisten gab, von denen einer mittlerweile schon gestorben ist.

Die wissenschaftliche Arbeit von Alois KOFLER ist ausgezeichnet durch Ordnungsliebe, Zielstrebigkeit und Freude am Interessanten, Kleinen, Schönen und Ausgefallenen.

Ein Teil seiner Publikationstätigkeit weist vor allem von 1972 bis 1992 interne administrative, organisatorische und pädagogische Inhalte auf in Form von Rundschreiben ohne naturwissenschaftliche Angaben. Diese sind bei der vorher genannten Anzahl an Arbeiten nicht miteinbezogen. Seit 1980 erscheinen in ca 50 Kleinbeiträgen unter dem Titel "Naturkundliche Raritäten aus Osttirol", die er in den "Osttiroler Heimatblättern" oder direkt in der wöchentlichen erscheinenden Bezirkszeitung "Osttiroler Bote" publizierte. Immer ist bei diesen Kurzbeiträgen ein interessanter faunistischer oder floristischer Neufund oder eine sonstige Besonderheit für den Bezirk Osttirol darunter, die die Gesamtfaunistik und -floristik Osttirols weiterführen. Mit Koautoren hat KOFLER z. B. eine Reihe von Nachträgen (nämlich 8) zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer publiziert. Zu den tausenden von Daten konnte Alois KOFLER nur kommen, weil er während der Vegetationszeit eine Unzahl von Sammelexkursionen durchgeführt hat, was enorme Präparations-, Determinations- und Vordeterminationstätigkeit, besonders in den Wintermonaten zur Folge hatte. Seine liebe Frau und seine Kinder haben das in Kauf nehmen müssen. Schließlich muss man auch die Fähigkeit und das Gespür dazu haben, mit den Determinationsspezialisten im In- und Ausland eine zufriedenstellende Zusammenarbeit aufzubauen.



Abb. 1-4: (1) Prof. Dr. Alois KOFLER, Franz RESSL, Ernst HEISS. Foto: www.zobodat.at. (2) Alois KOFLER beim Aussortieren des Netzfangs. Foto: Archiv Heinrich Wolf. (3) Alois KOFLER bei der ÖEG-Tagung in Bozen mit Frau Maria und Sohn Martin im Oktober 2011, wo er mit der Überreichung der Friedrich BRAUER Medaille geehrt wurde. Foto: F. Gusenleitner. (4) Dr. Alois KOFLER anlässlich einer zoologischen Exkursion mit Studenten in die Lienzer Dolomiten, Zochenpass 2200 m, 13.7.1970. Foto: W. Schedl.

Jetzt könnten Sie fragen, hat der zu Ehrende sich auch durch eine gewisse Vortragstätigkeit in seinem Leben bemerkbar gemacht? Dem ist so, einige Referate hielt er, was ich so weiß, z. B. beim Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten in Klagenfurt und an die 60 Vorträge im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes in Ost-, Süd- und Nordtirol über Themen des Planetensystems, Entstehung des Lebens auf der Erde sowie über die Abstammung des Menschen.

In zahlreichen Exkursionen hat Alois KOFLER natürlich auch mehr oder weniger alle österreichischen Bundesländer besucht. Die größeren Reisen allerdings konnte er erst

nach seiner Pensionierung 1992 durchführen, so nach Slowenien, Deutschland, nach Prag, Budapest, Paris, London, nach Spanien, Portugal (vor allem Madeira), nach Griechenland (z. B. Kreta). Außerhalb Europas kam er mit seiner Frau nach Israel, Ägypten und in die U.S.A. (New Orleans und Kalifornien), weil sein Sohn Martin dort zeitweise seinen Studienplatz hatte.

Prof. Kofler plant für die Zukunft noch eine Reihe größerer Arbeiten. Ein lang gehegter Wunsch von ihm, die Käferfauna Osttirols in einem Guss herauszubringen, ist schwer möglich. Ähnliches gilt für die Wildbienen, Orthopteroidea und andere Taxa sowie Nachträge und Ergänzungen zu bisherigen Arbeiten. Durch seine Veröffentlichungen gehört Osttirol neben dem niederösterreichischen Bezirk Scheibbs – hier wirkte Prof. Franz Ressl – zu den am besten bearbeiteten Bezirken Österreichs, was die Faunistik und Tiergeographie anbelangt.

Für seine andauernde, intensive wissenschaftliche Arbeit hat Alois KOFLER eine Reihe von Anerkennungen bekommen. Ich nenne z. B. den Theodor KÖRNER Preis (1976) und das Ehrenzeichen der Universität Innsbruck (1980). 1983 wurde er Korrespondent des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und 1986 Korrespondierendes Mitglied des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum. Das Institut für Zoologie der Universität Innsbruck ist Alois KOFLER seit Jahrzehnten zu großem Dank verpflichtet. Hat er doch vielen Hausarbeitlern, jetzt Diplomanden genannt, und Dissertanten in vielfältigster Art geholfen durch umfangreiche Bestimmungsarbeiten an Koleopteren und durch ergänzende faunistische Angaben verschiedenster Taxa für gesamttirolische Aussagen. Erst vor kurzem wurde Prof. Kofler von der jungen Österreichischen Gesellschaft für Entomofaunistik in Wien zum Ehrenmitglied dieser Gesellschaft ernannt. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen, besonders für die Entomologie, wurde Herrn Prof. Dr. Alois Kofler am 22. Oktober 2011 in Bozen anlässich einer Fachtagung der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft die Friedrich Brauer-Medaille verliehen, die höchste Auszeichnung dieser Gesellschaft.

Alles in allem müssen wir Herrn Alois KOFLER hoch anrechnen, dass er mit seiner großen Zielstrebigkeit und seinem Fleiß trotz der Isolierung, die einmal in einer Bezirksstadt weit weg von Universitätsinstituten und Museen und ohne richtigen örtlichen "Bioclub" gegeben ist, nun auf eine erfolgreiche Forscher- und Publikationstätigkeit zurückblicken kann. Mit seinen Beiträgen hat Alois KOFLER für die engere Heimat und darüber hinaus in der Bevölkerung, besonders seines Heimatbezirkes Osttirol, das Interesse der heimischen Pflanzen- und Tierwelt gewaltig gefördert. Durch seine zahlreichen faunistischen Arbeiten hat er quasi einen, wenn auch unvollständigen Katalog der Tierarten Osttirols erstellt.

Zum 80. Geburtstag, den Alois KOFLER am 10. Oktober 2012 begehen wird, möchte der Verfasser seinem vieljährigen Wegbegleiter herzlich gratulieren. Für die weiteren Jahre wollen wir dem rastlos arbeitenden Forscher besonders Gesundheit, Schaffenskraft und befriedigende Aufarbeitung für zahlreiche Publikationen wünschen.

Schrifttum

Anonymus (-rtn-) (1989): Verdiente Anerkennung für Dienstbarkeit und Forschungsarbeit. — Osttiroler Bote, 20. Juli 1989: 57.

- Anonymus (-rtn-) (2002): HR Dr. Alois Kofler ein Siebziger. Osttiroler Bote, 10. Okt. 2002: 67.
- HEINRICHER A. (1980): Ehrenzeichen der Universität Innsbruck für Direktor Mag. Prof. Dr. Alois Kofler. Osttiroler Bote, 3. Juli 1980: (1 Seite).
- KOFLER A. (1987): Außerschulische Tätigkeiten als Biologe. Schule und Leben, Fachzeitschrift des Pädagogischen Institutes des Landes Tirol. Folge 5: 72-75.
- KOFLER A. (1990): Ergebnisse und Planungen zur Erfassung der Lebewelt Osttirols. Jahresber. Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz: 16-23.
- MEYER P. (1976): Konviktsdirektor Prof. Dr. Alois Kofler Verleihung des Theodor Körner-Preises 1976. Jahresber. 1975/76 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz: 51-54.

Publikationen von Prof. Dr. Alois KOFLER

- KOFLER A. (1961): Zum Gedenken an Oberstudienrat Prof. i.R. Dr. Franz Josef KOFLER. Osttiroler Bote 26.10.1961: 4.
- KOFLER A. (1962): Interessanter Vogelbesuch in Lienz. Osttiroler Bote, 17.5.1962: 16.
- KOFLER A. (1963): Brot und Schießpulver aus Luft 50 Jahre Haber-Bosch-Verfahren. Osttiroler Bote 14.2.1963: 21.
- KOFLER A. (1963): Wachset und vermehret euch Zur Entstehung des Lebens auf der Erde. Osttiroler Bote 14.3.1963: 15-16.
- KOFLER A. (1963): Interessanten Käferneufunde aus Osttirol. Koleopt. Rundschau, Wien 40/41: 23-64.
- KOFLER A. (1965): Zur Faunistik, Ökologie und Cönotik Osttiroler Landschnecken. Archiv f. Molluskenkunde **94**: 183-243 (3 Karten, 3 Abb., 4 Tab.).
- KOFLER A. (1967): Die natürlichen Landschneckencönosen im Großvenedigergebiet Osttirols. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **55**: 125-138 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1968): Kalser Vogel für Biologische Station in Salzburg. Osttiroler Bote 1.2.1968: 8. (Rothalstaucher).
- KOFLER A. (1968): Der Mai: sein Käfer und sein "Wurm". Osttiroler Bote 23.5.1968: 20 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1968): Erstens sind sie anders, zweitens als man denkt. Jahresbericht Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz: 6-7 (Einiges über Schnecken).
- KOFLER A. (1968): Zur Begleitfauna von *Quedius (Microsaurus) ventralis* (ARAG.) (Col., Staphylinidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **56**: 355-360.
- KOFLER A. (1968): Die Arten der Gattung *Scaphiosoma* LEACH aus Nord- und Osttirol (Coleoptera, Scaphidiidae). Ztsch. Arbeitsgem. öster. Ent. Wien **20**: 39-43.
- KOFLER A. (1969): Zur Verbreitung geschützter Tiere in Osttirol, 1. Teil. Osttir. Heimatblätter 37 (12).
- KOFLER A. (1970): Zur Verbreitung geschützter Tiere in Osttirol, 2. Teil. Osttir. Heimatblätter **38** (1), 7 Abb.
- KOFLER A. (1970): Aufgaben und Ziele des Osttiroler Tierschutzvereines. Osttiroler Bote 14.5.1970: 28.
- KOFLER A. (1970): Bisamrattenfund bei Thal. Osttiroler Bote, 28.5.1970: 22.
- KOFLER A. (1970): Einmaliges Schneckenphänomen am Tristacher See. Osttiroler Bote, 28.5.1970: 22 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1970): Zum Vorkommen der Bilche in Osttirol. Osttir. Heimatblätter **38** (10): 3-4.

- KOFLER A. (1970): Die Arten der Gattung Scaphisoma aus dem Landesmuseum Joanneum in Graz (Col., Scaphidiidae). — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz 35: 55-60.
- KOFLER A. (1970): Zur Systematik und Verbreitung europäischer Xyletinus-Arten (Col., Anobiidae). Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz 35: 61-74 (19 Abb.).
- KOFLER A. (1970): Alluviale Schneckenablagerungen im Tristacher See in Osttirol. Mitt. dtsch. malak. Ges. 2: 219-220.
- KOFLER A. (1970): Die paläarktischen Xyletinus-Arten des Senckenberg-Museums. Senckenbergiana biol. Frankfurt 51: 363-367.
- KOFLER A. (1970): Xyletinus cylindricus n.sp. aus der Türkei und Beschreibung der Allotype zu Xyletinus distinguendus KOFLER (Col., Anobiidae). — Ztsch. Arbeitsgem. öster. Ent., Wien 22: 143-154 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1970): Faunistik der Weichtiere Osttirols. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 58: 155-218 (7 Abb.).
- KOFLER A. (1971): Zum Vorkommen von Bergzikade und Holzbiene in Osttirol. Osttir. Heimatblätter **39** (1): p. 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1971): Nacheiszeitliche Schneckenablagerungen im Tristacher See. Osttir. Heimatblätter **39** (6): p. 1-2 (1. Teil), **39** (7): p. 3-4 (2. Teil).
- KOFLER A. (1971): Zum Forellensterben im Raum Osttirol. Osttir. Bote 2.12.1971: 18-19 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1971): Systematisches Verzeichnis der Mollusken Osttirols. Mitt. dtsch. malak. Ges. 2: 280-287.
- KOFLER A. & E. KREISSL (1971): Zur Kenntnis der Molluskenfauna im Gebiet von Neumarkt in Steiermark und einigen angrenzenden Landesteilen. — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz 39: 17-44 (2 Karten).
- KOFLER A. (1972): Wasser und Abwasser (Zur biologischen Güte heimischer Fließgewässeer). Osttiroler Bote 20.1.1972 (1 Karte).
- KOFLER A. (1972): Die Pseudoskorpione Osttirols. Mitt. zool. Ges. Braunau 1 (12): 286-289.
- KOFLER A. (1972): Unser Mai und seine Käfer. Osttiroler Bote 18.5.1972: 38-39 (4 Fotos).
- KOFLER A. (1972): Zum Maikäferjahr 1972. Osttir. Heimatblätter 40 (6): 1-2 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1972): Die Schnecken der Sammlung LECHLEITNER. Jahresber. bischöfl. Gymn. Paulinum Schwaz 39: 19-27.
- SCHROTT F. & A. KOFLER (1972): Die Schnecken des Martelltales im Vinschgau/Südtirol. Mitt. dtsch. malak. Ges. 2: 355-361.
- Schrott F. & A. Kofler (1972): Zur Molluskenfauna im Gebiet von Sterzing/Südtirol. Mitt. dtsch. malak. Ges. 2: 399-411.
- KOFLER A. (1972): Die Grabwespen Osttirols (Insecta: Hymenoptera, Sphecidae). Ber. nat. med. Ver. Innsbruck 59: 103-117.
- KOFLER A.(1972): Die Libellenfauna Osttirols. Mitt. zool. Ges. Braunau 1 (13): 331-338.
- KOFLER A.(1973): Zur Verbreitung und Lebensweise von *Ernobius laticollis* PIC. Entomol. Blätter **69**: 5-13 (12 Abb.).
- KOFLER A. (1973): Wahres und Falsches vom Kuckuck. Osttiroler Bote (24.5.1973): 32 (1 Abb.).
- SCHROTT F., KOLLMANN J. & A. KOFLER (1973): Zur Kenntnis der Schneckenfauna von Sappada in der Provinz Belluno. Mitt. dtsch. malak. Ges. 3 (26): 51-65.
- KOFLER A. (1973): Zur Kenntnis der Schneckenfauna (Mollusca: Gastropoda) im Gschnitztal (Nordtirol, Österreich). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 60: 19-25.
- KOFLER A.(1973): Zur Kenntnis der Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Nordtirol: Österreich). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **60**: 131-149.

- KOFLER A. (1974): Dem Menschen und Forscher K.E. SCHEDL. Osttir. Heimatblätter 42 (1/2): 1-2 (2 Fotos).
- KOFLER A. & J. KOLLMANN (1974): Zur Molluskenfauna Südtirols. Mitt. dtsch. malak. Ges. 3 (27): 101-146.
- KOFLER A. (1974): Über ausgestorbene Säugetiere Osttirols. Osttir. Heimatblätter **42** (5): 1-3 (2 Abb.); **42** (6): 1-2 (3 Abb.); **42** (7): 1-4 (4 Abb., 2 Tab.).
- KOFLER A. (1974): Zweiter Beitrag zur K\u00e4ferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Nordtirol: \u00f6sterreich). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 61: 107-119.
- KOFLER A. (1975): Der Seidenschwanz, ein Invasionsvogel. Osttiroler Bote (2.1.1975): 23 (1 Abb.); Nachtrag dazu p. 40 (27.2.75).
- KOFLER A. (1975): Offene Fragen zum Vorkommen von Säugetieren in Osttirol. Osttir. Heimatblätter **43** (2/3): 2-3.
- KOFLER A. (1975): Ameisengrille und Honigwespe, zwei Besonderheiten unserer Tierwelt. Osttir. Heimatblätter 43 (2): 3-4 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1975): Zur Tierwelt um Gut Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten. Carinthia II **164/84**: 313-331.
- KOFLER A. (1975): Offene Fragen zum Vorkommen von Amphibien in Osttirol. Osttir. Heimatblätter **43** (5): 3-4.
- KOFLER A. (1975): Offene Fragen zum Vorkommen von Reptilien in Osttirol. Osttir. Heimatblätter **43** (9): 3-4.
- KOFLER A. & J. KOLLMANN (1975): Zur Schneckenfauna im Gebiet zwischen Camonica-Tal und Etschtal. — Mitt. dtsch. malak. Ges. 3 (28/29): 185-190.
- KOFLER A. (1975): Lathridius (Conionomus) australicus BELON in Osttirol (Col., Lathridiidae). Mitt. zool. Ges. Braunau 2 (7/8): 185-189.
- KOFLER A. (1975): Goldwespen Osttirols (Insecta: Hymenoptera, Chrysididae). Carinthia II **165/85**: 343-356.
- KOFLER A. (1975): Oberforstrat Dipl. Ing. Karl KONECZNI †. Carinthia II 165/85: 367-370 (1 Foto).
- KOFLER A. (1975): Eine teratologische Fühlerbildung bei *Urocerus gigas* (LINNÉ) (Hymenoptera: Siricidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **62**: 101-103 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1975): Die Faltenwespen Osttirols (Insecta: Hymenoptera, Vespidae und Eumenidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **62**: 105-120 (1 Fig.).
- KOFLER A. (1976): Zur Kenntnis der Kleinmuschelfauna von Südtirol. Schlern, Bozen 50: 344-346.
- KOFLER A. (1976): Dritter Beitrag zur Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Nordtirol: Österreich). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **63**: 219-229.
- KOFLER A. (1976): Faunistik der Wanzen Osttirols (Insecta: Heteroptera). Carinthia II 166/86: 397-440.
- KOFLER A. (1977): Zur Verbreitung des Deutschen Skorpions in Osttirol. Osttir. Heimatblätter 45 (1): 3-4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1977): Systematisches Verzeichnis der freilebenden Wirbeltiere Osttirols. Osttir. Heimatblätter 45 (5): 1-3.
- KOFLER A. (1977): Informationen über die Tollwut. Osttiroler Bote 23.6.1977: 28-29 (1 Foto).
- KOFLER A. (1977): Erste Äskulapnatter in Lienz. Osttiroler Bote 27.10.1977: 38 (1 Foto).
- KOFLER A. (1977): Schlammfliegen und Kamelhalsfliegen aus Osttirol (Insecta: Megaloptera und Raphidioptera). Carinthia II 167/87: 357-341.
- KOFLER A. (1977): Nachtrag zur Faunistik der Weichtiere (Mollusca) Osttirols. Ber. nat.med. Ver. Innsbruck 64: 67-87.

- KOFLER A. (1978): Vögel in Gefahr Rote Liste. Osttiroler Bote 5.1.1978: 38 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1978): Ergebnis und Deutung einer Schlackenanalyse aus Tristach. Osttir. Heimatblätter 46 (2): 3-4.
- KOFLER A. (1978): Bibliographie von Prof. Dr. Paul MEYER. Jahresber. Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz, Juli 1978: 6.
- KOFLER A. (1978): Teratologische Fühlerbildungen bei einigen Käferarten (Insecta: Coleoptera) aus Österreich. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 65: 93-96 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1978): Faunistik der Ameisen (Insecta: Hymenoptera, Formicidae) Osttirols. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 65: 117-128.
- KOFLER A. (1978): Biographie und Bibliographie des Acarinologen und Tardigradologen Pfarrer Dr. Franz MICHELCIC (1898-1977). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 65: 213-224 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1978): Zum Vorkommen von Amphibien und Reptilien in Osttirol (Österreich).
 Carinthia II 168/88: 403-423 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Pfarrer Dr. Franz MIHELCIC als Zoologe. Osttir. Heimatblätter 47 (4): 1-3.
- KOFLER A. (1979): Riesenbärenklau in Virgen. Osttiroler Bote 17.5.1979: 35 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Interessanter Käferimport. Osttiroler Bote 34 (2) 17.5.1979: 35 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Borkenkäfer und Buntspecht ein biologisches Gleichgewicht in Gwabl.
 Osttiroler Bote 34 (26): 18-19 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Zur Kenntnis einheimischer Ameisen. Osttir. Heimatblätter 47 (6): 2-4 (10 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Zur Tierwelt der Fanes in den Dolomiten. Der Schlern, Bozen 53 (6): 353-359.
- KOFLER A. (1979): Letzte Smaragdeidechse am Flugplatz Nikolsdorf. Osttiroler Bote 34 (30), 26.7.1979: 39 (1 Abb.).
- Kofler A. (1979): Der Schwefelporling. Osttiroler Bote 34 (31), 2.8.1979: 40 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Zum Vorkommen von *Tachinus sibiricus* SHARP in Osttirol (Österreich). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **66**: 53-59 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Vierter Beitrag zur K\u00e4ferfauna des Lechtales (Tirol: \u00f6sterreich). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 66: 61-77.
- KOFLER A. (1979): Nestbauten unserer Faltenwespen. Osttiroler Bote **34** (46) 15.11.1979: 54-55 (8 Abb.).
- KOFLER A. (1979): Zur Verbreitung freilebender Säugetiere in Osttirol. Carinthia II **169/89**: 205-250 (3 Abb, 1 Karte).
- KOFLER A. (1980): Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Eduard SCHEDL. Osttir. Heimatblätter 48 (3): 1-2.
- KOFLER A. (1980): Fischgewässer in Osttiroler Gebirgen. Teil 1-4. Osttir. Heimatblätter 48 (4): 1-3 (1 Abb.); 48 (5): 4 (1 Abb.); 48 (8): 1-3 (1 Abb.); 48 (9): 1-3 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1980): Ägyptische Knarrschrecke (Anacridium aegyptium LINNÉ 1764). Osttir. Heimatblätter 48 (6): 1 (1 Abb.) (Nr. 1 der Folgeserie: Naturkundliche Raritäten aus Osttirol).
- KOFLER A. (1980): Zum Vorkommen von Fischen in Osttirol. Carinthia II 170/90: 495-516.
- KOFLER A. (1980): Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Eduard SCHEDL (Nachruf). Carinthia II, 170/90: 561-562.
- KOFLER A. (1980): Verzeichnis der Fischerei-Reviere Osttirols. Osttir. Heimatblätter 48 (12): 3-4.

- KOFLER A. (1980): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Der Schneefloh (*Boreus westwoodi* HAG.). Osttir. Heimatblätter **48** (12): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1980): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Ostasiatischer Kurzflügelkäfer im Raum Lienz (*Tachinus sibiricus*). — Osttir. Heimatblätter 49 (2): 4 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1980): Fünfter Beitrag zur Käferfauna des Lechtales. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 67: 117-136.
- KOFLER A. (1981): Rezension: HOFMANN J. (1980): Die Flußkrebse. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 68: 198-199.
- KOFLER A. (1982): Franz Josef KOFLER (1894-1961), Biographie. Osttir. Heimatblätter 50 (2): 1-2 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1982): Zur Pflanzenwelt am Nörsacher Teich. Osttir. Heimatblätter **50** (5): 3-4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1982): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Höhlenschrecke (*Troglophilus cavicola*). Osttir. Heimatblätter 50 (5): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1982): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol (*Bythinella* spp.). Osttir. Heimatblätter **50** (5): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1982): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Der Schneespanner (*Phigalia pedaria*). Osttir. Heimatblätter **50** (6): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. & W. MAIR (1982): Franz Josef KOFLER (1894-1961): Dem Osttiroler Heimatdichter zu seinem 20. Todestag. — Jahresber. bischöfl. Gymn. Paulinum Schwaz 1982: 9-28.
- KOFLER A. & W. SCHEDL (1982): Zum Vorkommen von Pflanzenwespen in Osttirol (Österreich) (Insecta: Hymenoptera, Symphyta) 1. Teil. — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 69: 87-93.
- KOFLER A. (1982): Die Honigwespe, *Celonites abbreviatus* (VILLERS 1789) auch in Osttirol (Insecta, Hymenoptera: Masaridae). Mitt. zool. Ges. Braunau 4 (4/6): 91-93.
- KOFLER A. (1982): Zur Tierwelt am Nörsacher Teich. Osttir. Heimatblätter **51** (2): 1-3 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1983): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Kammfühler-Käfer (*Kytorrhinus pectinicornis* MELICHAR). Osttir. Heimatblätter **51** (4): 3 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1983): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Bienenlaus (*Braula coeca* NITZSCH.). Osttir. Heimatblätter **51** (4): 3 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1983): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Der Dachsfloh (*Chaetopsylla trichosa* KOHAUT.). Osttir. Heimatblätter **51** (4): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1983): Alpen-Ringelspinner: Massenvorkommen bei Oberdrum. Osttiroler Bote 4.8.1983: 60 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1983): Teil Käfer von H. FRANZ (Korrektur und Ergänzungen für Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten u.a.: Mitarbeit). — In: GEPP J., Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. BM f. Ges.u.Umweltschutz, Wien, 1. Fassung: 85-122.
- KOFLER A. (1983): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Blauaugengras (Sisyrinchium bermudiana agg.). Osttir. Heimatblätter **54** (8): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1983): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Lärchenschwamm (*Lariciformes officinalis* Bell. ex Fr.). Osttir. Heimatblätter **51** (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1983): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Hexenbutter (Exidia glandulosa Bull.) Fr. Osttir. Heimatblätter 51 (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. & G. BENICK (1983): Sechster Beitrag zur Käferfauna des Lechtales (Schluß). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **70**: 145-154.
- KOFLER A. (1984): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Trompetenbaum und Balsampappel in Amlach, Catalpa bignonioides WALT., Populus balsamifera LINNÉ. — Osttir. Heimatblätter 52 (7): 4 (2 Abb.).

- KOFLER A. (1984): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Totaler Albinismus einer Stadtamsel (*Turdus merula* LINNÉ 1758). Osttir. Heimatblätter **52** (10): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1984): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Eschenzwieselmotte (*Prays curtisellus* DUP.). Osttir. Heimatblätter **52** (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1984): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Gynandromorpher Ohrwurm (Forficula auricularia LINNÉ). Osttir. Heimatblätter **52** (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1984): Faunistik der Weberknechte Osttirols (Österreich(Arachnida: Opiliones).
 Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 71: 63-82.
- KOFLER A. (1984): Buchbesprechung: KERNEY M.P., CAMERON R.A.D. & J.H. JUNGBLUTH (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. Hamburg-Berlin, 384 pp. In: Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 71: 247-248.
- KOFLER A. (1984): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Über einen Skelettfund in Gödnach. — Osttir. Heimatblätter 52 (12): 4.
- KOFLER A. (1985): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Schmarotzerhummeln (*Psithyrus* div. spp.). Osttir. Heimatblätter 53 (6): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1985): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Zitterspinne (*Pholcus phalangioides* FUESSLIN, 1775). Osttir. Heimatblätter **53** (7): 4 (" Abb.).
- KOFLER A. (1985): Bundeskonvikt Lienz: Sehenswerte Insektenausstellung. Ostiroler Bote 40 (41): 10.10.1985, p. 26-27 (9 Abb.).
- KOFLER A. (1986): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Das Zigeunerkraut (*Trigonella melilotus-coerulea* LINNÉ). Osttir. Heimatblätter **54** (3): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1986): Erstfund von *Oxytelus migrator* FAUVEL in Österreich (Insecta, Coleoptera: Staphylinidae). Mitt. zool. Ges. Braunau 4 (14): 341.
- KOFLER A. (1986): Nestfund von *Polistes bischoffi* (WEYRAUCH) in Osttirol (Insecta, Hymenoptera: Vespidae, Polistinae). Mitt. zool. Ges. Braunau **4** (14): 343-344.
- KOFLER A. (1986): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Verschleppte und eingebürgerte Schneckenarten. — Osttir. Heimatblätter 54 (6): 3 (7 Abb., 2 Karten).
- KOFLER A. (1986): Inventar der Schalenschneckensammlung des Hw. Pfarrers Florian SCHROTT. — Eigenverlag Joanneum in Dorf Tirol bei Meran: 1-235.
- KOFLER A. (1986): Neue Tiergruppe in Osttirol entdeckt: Moostierchen (Bryozoa). Osttiroler Bote, 25.9.1986: 14-15 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1986): Kleiner Beitrag zur Zikadenkunde Kärntens. Carinthia II 176/96: 109-112.
- KOFLER A. & P. MILDNER (1986): Beitrag zur Weberknechtfauna Kärntens. Carinthia II 176/96: 113-120 (3 Abb.).
- KOFLER A. & P. MILDNER (1986): VII. Beitrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Carinthia II 176/96: 203-230.
- KOFLER A. (1986): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Der Pinselfüßler (*Polyxenus lagurus* LINNÉ). Osttir. Heimatblätter **54** (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1986): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Brennessel-Röhrenschildlaus (*Orthecia urticae* LINNÉ). Osttir. Heimatblätter **54** (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1986): Die "Kleine Hornisse". Osttiroler Bote 48 (?9) 27.11.1986: 9 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1986): Zweiter Nachtrag zur Faunistik der Weichtiere Osttirols (Mollusca). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **73**: 71-86 (4 Fotos, 2 Abb.).
- KOFLER A. (1987): Außerschulische Tätigkeiten als Biologe. Schule und Leben, Fachzeitschr. Pädadgog. Institut Innsbruck Tirol, Folge 5: 72-75.
- KOFLER A. (1987): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Obstanser Eishöhle. Osttir. Heimatblätter 55 (9): 1-2 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1987): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die zerbrechliche Armleuchteralge (Chara fragilis). — Osttir. Heimatblätter 55 (10): 4 (1 Abb.).

- KOFLER A. (1987): Koleopteren aus Barberfallen an der Glocknerstraße in Kärnten (Insecta: Coleoptera). Carinthia II, Sonderheft (PUSCHNIG-Denkschrift): 85-94.
- THALER K., KOFLER A. & E. MEYER (1987): Fragmenta Faunistica Tirolensis VII (Arachnida: Aranei, Myriapoda, Diplopoda: Chordeumatida, Polydesmida; Insecta: Coleoptera: Curculionidae). Veröff. Mus- Ferdinandeum Innsbruck 67: 131-154.
- KOFLER A. (1988): Nehmen die Hornissen bei uns zu? Osttiroler Bote, 21.1.1988: 38-39 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1988): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Zapfensucht" an Fichte in Kartitsch. — Osttiroler Bote, 18.2.1988, 43 (7): 57 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1988): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Artenliste der einheimischen Weberknechte (Opiliones). Osttir. Heimatblätter **56** (2): 4 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1988): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Scherenwespen". Osttiroler Bote, 3.3.1988 43 (9): 30 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1988): Analyse eines Hornissen-Nestes. Osttiroler Bote, 10.3.1988 43 (10): 30 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1988): Über die Pflanzen- und Tierwelt des Niedermoores "Schwalen" bei Leiten/Obertilliach. Osttir. Heimatblätter **56** (5): 1-2.
- KOFLER A. (1988): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Schnecke des Kanonikus WIEDEMAYR (*Arianta chamaeleon wiedemayri*). Osttir. Heimatblätter **56** (6): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1988): Rosa Flamingo in Arnbach gefangen. Osttiroler Bote, 8.9.1988 43 (36): 10 (1 Abb.).
- MILDNER P. & A. KOFLER (1988): Zur Verbreitung von Egeln (Annelida: Hirudinea) in Kärnten und Osttirol. Carinthia II 178/98: 515-521 (5 Abb.).
- KOFLER A. & P. MILDNER (1988): VIII. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Carinthia II 178/98: 523-532.
- KOFLER A. (1988): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Hexenbutter (*Exidia glandulosa* BULL. ex AMANS) FR. Osttiroler Heimatblätter 56 (10): 4 (1 Abb.) (entspricht der Arbeit von 1983, von der Redaktion irrtümlich wiederholt).
- KOFLER A. (1989): Alte Volkskunst, neu probiert: Raupengespinstbilder. Osttiroler Bote, 5.1.1989, 44 (1): 46-47 (6 Abb.).
- KOFLER A. (1989): Nepachys cardiacae (LINNÉ 1761), Wiederfund in Osttirol nach etwa 140 Jahren (Ins.: Coleoptera, Malachiidae). Arbeitsgem. öster. Ent. Wien 40: 120-122.
- KOFLER A. (1989): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Wespen- oder Zebraspinne (*Argiope bruennichi*). Osttiroler Bote 44 (40), 5.10.1989: 15 (4 Abb.).
- KOFLER A, MALICKY H., MILDNER P. & Ch. WIESER (1989): Erhebungen in der Lendorfer Au bei Spittal/Drau. Carinthia II 179/99: 697-713 (2 Abb., 2 Tab.).
- KOFLER A. (1989): Zur Verbreitung von Landasseln in Osttirol (Österreich) (Malacostraca: Isopoda terrestria). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 76: 83-88 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1990): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Zweiter Skelettfund in Gödnach bei Dölsach. Osttiroler Bote, 1.2.1990, **45** (5): 19.
- KOFLER A. (1990): "Der Bär ist tot, es lebe der Bär..."(Osttiroler Tierschutzverein). Osttiroler Bote, 15.2.1990, **45** (7): 21.
- KOFLER A. (1990): Osttiroler Tierschutzverein (NB.: der Zusatztitel: "Einige Zahlen über Heimtiere" wurde von der Redaktion nicht übernommen). — Osttiroler Bote, 22.2.1990, 45 (8): 52.
- KOFLER A. (1990): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Parasitische Wanzen an Schwalbe, Mensch und Fledermaus. Osttiroler Heimatblätter **58** (4): 3 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1990): Holzwespen und andere Insekten in einem Osttiroler Brennholzkeller. Osttir. Heimatblätter **58** (4): 3 (3 Abb.).

- KOFLER A. (1990): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Zwei Funde von Moostierchen im Lienzer Talboden. Osttir. Heimatblätter **58** (5): 2-3 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1990): Ergebnisse und Planungen zur Erfassung der Lebewelt Osttirols. Jahresber. Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz 1989/90 (Juli 1990): 16-23 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1990): Drei Pauliner Käfersammlungen für das Landesmuseum Ferdinandeum. Jahresber. bischöfl. Gymnasium Paulinum Schwaz (Juli 1990): 17-19.
- KOFLER A. (1990): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Die Stöpselkopfameise (*Colobobsis truncata*). Osttir. Heimatblätter **58** (9): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1990): Zum Vorkommen von *Phyllotreta ziegleri* LOHSE und *Notaris aethiops* (F.) in Osttirol (Coleoptera: Chrysomelidae, Curculionidae). Koleopterol. Rundschau, Wien 60: 131-137.
- MILDNER P. & A. KOFLER (1990): Zur Verbreitung von Cylindrus obtusus (DRAPARNAUD, 1805) in Kärnten und Osttirol (Mollusca: Gastropoda, Helicidae). Carinthia II 189/100: 455-461 (4 Abb.).
- KOFLER A. & P. MILDNER (1990): IX. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Carinthia II **180/100**: 493-496.
- WIESER C. & A. KOFLER (1990): Coleopteren als Beifänge in der Lichtfalle Klagenfurt-Klabundgasse. — Carinthia II 180/100: 521-526.
- WIESER C. & A. KOFLER (1990): Coleopteren und andere Insekten als Beifänge in der Lichtfalle Obermöschach. Carinthia II 189/100: 587-596.
- THALER K., KOFLER A. & E. MEYER (1990): Fragmenta Faunistica Tirolensis IX. (Opiliones, Chilopoda, Glomerida, Dermaptera, Staphylinidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 77: 225-243.
- KOFLER A. & M. MADL (1990): Über Evanoidea in Osttirol (Hymenoptera: Evaniidae, Gasteruptiidae, Aulacidae). — Linzer biol. Beitr. 22 (2): 319-324.
- KOFLER A. (1991): Zum Vorkommen von *Eusphalerum settei* ZANETTI und *E. brandmayri* ZANETTI in Osttirol (Österreich) (Coleoptera: Staphylinidae). Koleopterol. Rundschau, Wien **61**: 57-60 (18 Abb.).
- WIESER C. & A. KOFLER (1991): Coleopteren, Trichopteren und andere Insekten als Beifänge in der Lichtfalle Schwabegg. — Carinthia II 181/101: 637-640.
- KOFLER A. & P. MILDNER (1991): *Tychus dalmatinus* REITER 1880 (Coleoptera: Pselaphidae) in Mitteleuropa. Carinthia II **181/101**: 601-604 (2 Abb.).
- BURCKHARDT D. & A. KOFLER (1991): Blattflöhe (Homoptera: Psylloidea) aus Osttirol (Österreich). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 78: 103-109 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1992): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Röhrenspinne (*Eresus nige*r). Osttir. Heimatblätter **60** (2): 3-4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1992): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Pferdehuf-Hornpilz in wilder Aasdeponie. — Osttir. Heimatblätter 60 (2): 4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1992): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Zylinderschnecke in der Laserz. Osttir. Heimatblätter **60** (4): 4 (2 Abb.).
- KOFLER A. & W. NOWOTNY (1992): Über einheimische Schleimpilze (Myxomycetes). Carinthia II **182/102**: 175-182 (5 Abb.).
- WIESER C. & A. KOFLER (1992): Die Arthropodenfauna des Botanischen Gartens in Klagenfurt. Wulfenia (Mitt. Bot. Gart. Land Kärnten), Klagenfurt 1: 34-61 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1992): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Refugium für den Edelkrebs (Astacus astacus LINNÉ 1758). Osttir. Heimatblätter 60 (1): 1-2 (2 Abb.).
- KOFLER A. & E. KREISSL (1992): *Barypeithes pellucidus* (BOH., 1834) neu für die Steiermark, für Osttirol und Südtirol. Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum Graz 46: 73-76.

- MILDNER P. & A. KOFLER (1992): Zum Vorkommen der Röhrenspinne *Eresus niger* (PETAGNA, 1787) in Osttirol (Österreich) (Arachnida: Aranei, Eresidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **79**: 177-181 (5 Abb.).
- KOFLER A. & C. WIESER (1992): Charopus madidus KIESENWETTER, 1863 (Coleoptera, Malachiidae) in Kärnten: neu für Mitteleuropa. Carinthia II 182/102: 591-595 (3 Abb.).
- KOFLER A. & C. WIESER (1992): Ein Fächerflügler (Strepsiptera) aus Kärnten, *Stylops melittae* KIRBY, 1802. Carinthia II **182/102**: 621-625 (2 Abb.).
- KOFLER A. & P. MILDNER (1993): Neues zur Röhrenspinne *Eresus niger* (PETAGNA) in Kärnten. Carinthia II **183/103**: 127-131 (7 Abb.).
- KOFLER A. (1993): Speisenzettel der Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus* LINNÉ). Osttir. Heimatblätter **61** (6): 4.
- KOFLER A. (1993): Die Blattflöhe (Homoptera: Psylloidea). Osttir. Heimatblätter **61** (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1993): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Gynander einer Wiesenhummel (*Bombus pratorum*). Osttir. Heimatblätter **61** (11): 4 (1 Abb.).
- KOFLER A. & E. KREISSL (1993): Nochmals Barypeithes pellucidus (BOH., 1834) (Col., Curculionidae). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum Graz 47: 97-98.
- KOFLER A. (1994): Zum 100. Geburtstag von Franz Josef KOFLER (25. März 1894 in Heinfels 14. Oktober 1961 in Schwaz). Osttir. Heimatblätter **62** (4): 1-4 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1994): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Hexenbesen und Donnerbüsche. Osttir. Heimatblätter 62 (9/10): 1-3 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1994): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Doppelnest der Deutschen Wespe (*Paravespula germanica*). Osttir. Heimatblätter **62** (9): 3-5 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1994): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Farnpflanzen und ihre Bastarde. Osttir. Heimatblätter **62** (9/10): 5-6 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1994): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Erdsterne und Teufelstabak (Mycophyta: Gastromycetes). — Osttir. Heimatblätter 62 (9/10): 7-8 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1994): Neue Funde von Malthodes vincens GREDLER 1870 und Lacon lepidopterus (PANZER 1801) in Kärnten und Osttirol (Coleoptera: Cantharidae bzw. Elateridae). Carinthia II 184/104: 407-410 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1994): Begleitinsekten in Borkenkäfer-Hormonfallen Osttirols und Westkärntens. Carinthia II **184/104**: 411-422.
- KOFLER A. (1994): Erstfunde des Laufkäfers *Dicheirotrichus rufithorax* (SAHLBERG, 1897) in Kärnten und Osttirol (Coleptera: Carabidae). Carinthia II **184/104**: 423-425 (1 Abb.).
- KOFLER A. & P. MILDNER (1994): Die Pharaonenameise in Kärnten (Monomorium pharaonis (LINNÉ) (Hymenoptera: Formicidae, Myrmicinae). Carinthia II 184/104: 427-430 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1994): Schwarzpappel war eine "echte Balsampappel". Osttiroler Bote, 15.12.1994: 38-39 (4 Abb.).
- WIESER C., KOFLER A. & P. MILDNER (Hrsg) (1995): Naturführer Sablatnigmoor. Verlag Naturw. Ver. Kärnten, Klagenfurt 248 pp. (115 Abb.).
- NEUHÄUSER L., PAILL W. & A. KOFLER (1995): Käfer (Coleoptera). In: WIESER C., KOFLER A. & P. MILDNER, Naturführer Sablatnigmoor. Verlag Naturw. Ver. Kärnten, Klagenfurt: 137-166 (Artenliste).
- KOFLER A. (1995): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Lausfliegen (Hippoboscidae). Osttir. Heimatblätter 63 (7): 1-3 (8 Abb.).
- KOFLER A. (1995): Bauchpilze aus Osttirol und Kärnten (Mycophyta: Gastromycetes). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 82: 31-37 (2 Abb.).
- KOFLER A. & H. WOLF (1995): Wegwespen aus Osttirol und Kärnten Hymenoptera: Pompilidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **82**: 269-279 (2 Abb.).

- KOFLER A. (1995): Nachtrag zur Ameisenfauna Osttirols (Tirol, Österreich) (Hymenoptera: Formicidae). Myrmecolog. Nachr., Wien 1: 14-25 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1996): Begleitinsekten in einer Buchdrucker-Pheromonfalle bei Virgen. Osttir. Heimatbätter **64** (3): 1-3 (4 Abb., 1 Tab.).
- KOFLER A. (1996): Ein besonderer Frühlingsbote aus dem Süden: Die Ägyptische Schnarrschrecke. — Osttiroler Bote, 11.4.1996, 51 (15): 16 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1996): Frühlingsblume: "Schransln auf Blung": *Crocus albiflorus* (Familie Schwertliliengewächse). Osttiroler Bote, 25.4.1996, **51** (17): 16 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1996): "Frühlingspilz: Zinnoberroter Prachtbecher". Osttiroler Bote, 2.5.1996, **51** (18): 25 (1 Abb.) (*Sarcoscypha coccinea*, *S. austriaca*).
- KOFLER A. (1996): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Der Kriecherlbaum. Osttir. Heimatblätter **64** (5/6): 3-4 (2 Abb.) (*Prunus domestica*, *P. insitia*).
- KOFLER A. (1996): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Lärchenfedern" und weitere Hexenbesen. — Osttir. Heimatblätter 64 (5/6): 4-5 (6 Abb.).
- KOFLER A. (1996): Der "Käfer-KLIMSCH" aus Amlach. Osttir. Heimatblätter **64** (5/6): 6 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1996): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Hackspuren vom Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus alpinus*). Osttir. Heimatblätter **64** (5/6): 7 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1996): In: WASCHGLER H.: Heimat Osttirol. Verlag Tyrolia, 279 pp. (Sammel-nummer zu übernommenen Nachdrucken aus den Osttir. Heimatblättern von 1982, 1983, 1986, 1990).
- KOFLER A. & H. DEUTSCH (1996): Über Insekten am Gailufer im Lesachtal (Westkärnten)
 (Hymenoptera, Planipennia, Trichoptera, Diptera, Heteroptera, Coleoptera, Lepidoptera)
 Carinthia 186/106: 411-430 (6 Abb.)
- KOFLER A. (1996): Käfer (Coleoptera). In: KRAINER K., STEINER A. & C. WIESER, Entwicklung im Flachwasserbiotop Neudenstein (1991-1995). Schriftenreihe: Forschung im Verbund 24: 61-68 (2 Abb., 6 Tab.).
- KOFLER A. (1996): Ameisen (Hymenoptera, Formicidae). In: KRAINER K, STEINER A. & C. WIESER, Entwicklung im Flachwasserbiotop Neudenstein (1991-1995). Schriftenreihe: Forschung im Verbund 24: 69-70 (3 Tab.).
- KOFLER A. (1997): Eichhörnchen-Winterkobel im Stadtgebiet. Osttiroler Bote, 13.3.1997, 52 (11): 57 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1997): Haustauben am warmen Ofen. Osttiroler Bote, 27.3.1997, **52** (?): 31 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1997): OStR. Prof. Dr. Josef KÜHTREIBER: Pädagoge und Biologe. Osttir. Heimatblätter 65 (4): 1 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1997): Drei bemerkenswerte Wespennester (*Paravespula germanica*, *Vespa crabro*, *Polistes bischoffi*). Osttir. Heimatblätter **65** (4): 2-3 (7 Abb.).
- KOFLER A. (1997): Erdpyramiden in Gödnach bei Dölsach. Osttir. Heimatblätter **65** (4): 4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1997): In memoriam: OstR. Prof. Mag.Dr. Josef KÜHTREIBER (1908-1996). Jahresber. Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz **1996/1997**: 8-9 (1 Abb.) (mit Bibliographie).
- KOFLER A. (1997): Artenschutzprojekt "Ruine Rabenstein" 3. Teil: Zoologische Bestandserhebung (Coleoptera-Käfer). Kärntner Naturschutzberichte 2: 56-61 (3 Tab.).
- KOFLER A. (1998): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Orientalische Mauerwespe (Sceliphron curvatum). — Osttir. Heimatblätter 66 (4): 1-2 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1998): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Amerikanische Büffelzikade (*Stictocephala bisonia*). Osttir. Heimatblätter **66** (4): 2 (1 Abb.).

- KOFLER A. (1998): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Kartonnest der Glänzendschwarzen Holzameise (*Lasius fuliginosus*). Osttir. Heimatblätter **66** (4): 3 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1998): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Roßkastanien-Motte (Cameraria ohridella). — Osttir. Heimatblätter 66 (4): 3-4 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1998): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Narrentaschen" am Zwetschkenbaum. Osttir. Heimatblätter **66** (4): 4 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1998): Xylobionte Porlinge aus Osttirol und ihre Insekten (Polyporaceae; Dermaptera, Heteroptera, Coleoptera, Hymenoptera, Lepidoptera, Diptera). — Stapfia, Linz 55: 641-661 (12 Abb.).
- KOFLER A. (1998): Die Keulenwespen Tirols (Hymenoptera: Sapygidae). Veröff. tir. Landesmus. Ferdinandeum **78**: 59-66 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1998): Die Widderkopfwespe *Embolemus ruddii* WESTWOOD 1833 in Osttirol. Veröff, tir. Landesmus. Ferdiandeum **78**: 67-70 (4 Abb.).
- KOFLER A. & K. KRAINER (1998): Zur Kleintierwelt am Kapellerteich bei Spittal. Kärntner Naturschutzberichte 3: 102-110 (4 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Pflanzen und Tiere am Ranach-Teich bei Oberlienz. — Osttir. Heimatblätter 67 (6): 1-3 (5 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Versteinerte Kuhtritte". Osttir. Heimatblätter 67 (6): 3-4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die "Jaggler Lacke" bei Kals. Osttir. Heimatblätter 67 (8): 4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Sonderdform des Schwefelporlings in der Glanzer Au. Osttiroler Bote, 21.10.1999: 38 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Eichkätzchen-Mumie am Umbalkees. Osttiroler Bote, 21.10.1999: 39 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Käfer als Lichtfallen-Begleitfänge in Lassendorf (Kärnten) (Insecta: Coleoptera). Carinthia II 189/109: 617-630 (1 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Nachtrag zur Libellenfauna Ost-Tirols (Odonata). Anax 2 (1): 27-31.
- KOFLER A. (1999): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Pflanzen und Tiere im Feuchtgebiet "Brühl" bei Matrei. Osttir. Heimatblätter 67 (11): 1-3 (2 Abb.).
- KOFLER A. (1999): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Regenwürmer: grün und rosa. Osttir. Heimatblätter 67 (11): 3-4 (1 Abb.).
- BURCKHARDT D., HOLZINGER W.E., KOFLER A. & P. LAUTERER (1999): Vorläufiges Verzeichnis der Blattflöhe Kärntens (Insecta: Sternorrhyncha: Psylloidea). In: ROTTENBURG T., WIESER C., MILDNER P. & W.E. HOLZINGER (Red.), Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. Naturschutz inKärnten 15: 421-424.
- Derbuch G. & H.-M. Berg (1999): Rote Liste der Geradflügler Kärntens (unter Mitarbeit von A. Kofler & M.Schwarz-Waubke). In: Rottenburg T., Wieser C., Mildner P. & E. Holzinger (Red.), Rote Liste gefährdeter Tiere Kärntens. Naturschutz in Kärnten 15: 473-488.
- KOFLER A. (2000): Fledermaus mit Winterschlaf Störung. Osttiroler Bote, 13.1.2000: 24 (1 Abb.).
- KOFLER A. (2000): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Ungeliebt und trotzdem schön: fünf bunte Spinnen. Osttir. Heimatblätter **68** (6/7): 1-2 (6 Abb.).
- KOFLER A. (2000): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Maulbeerbäume: Schwarz, weiß und rot. Osttir. Heimatblätter **68** (6/7): 3-4 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2000): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Ausgewählte Formen von Pflanzen-Fraßspuren einzelner Insekten. Osttir. Heimatblätter **68** (6/7): 4-6 (5 Abb.).
- KOFLER A. (2000): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Bekanntes und Neues über die drei Kastanienbäume. Osttir. Heimatblätter **68** (6/7): 6-8 (8 Abb.).

- KOFLER A. (2000): "Die Rosen von Jericho". Osttiroler Bote, 31.8.2000, **55** (35): 38 (4 Abb.).
- KOFLER A. & C. WIESER (2000): Ergebnisse zweier Lichtfallen in Ferlach und Ressnig im Rosental (Insecta: Coleopter, Lepidoptera). — Carinthia II 190/110: 617-633 (2 Abb.).
- WIESER C. & A. KOFLER (2000): Ergebnisse einer Dauerlichtfalle in Reifnitz 1997 (Kärnten). Carinthia II 190/110: 441-453 (1 Abb.).
- KOFLER A. & K. SCHMÖLZER (2000): Zur Kenntnis phoretischer Milben und ihrer Tragwirte in Österreich (Acarina: Gamasina, Uropodina). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 87: 133-158
- KOFLER A. (2000): Dermaptera, Blattodea (2 spp.), Heteroptera (91), Odonata (17), Hymenoptera (20), Diptera (23), Coleoptera (219). In: ROTTENBURG T., PETUTSCHNIG W. & C. WIESER (Red.), GEO-Tag der Artenvielfalt Kärnten: Sattnitzwände/Guntschacher Au 2./3. Juni 2000. Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 20
- KOFLER A. & M. KOFLER (2001): Tiere in einem ehemaligen NS-"Luftschutzraum" in Lienz 1943/1999. Osttir. Heimatblätter **69** (1): 1-3 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2001): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Eigentlicher Flachbärlapp (*Lycopodium complanatum*). Osttir. Heimatblätter 69 (1): p. 4 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2001): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Der Tempelbaum (*Ginkgo biloba*)". Osttir. Heimatblätter **69** (4/5): 1-2 (4 Abb.).
- KOFLER A. & B. GUTWENGER (2001): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Die Brühl braucht Hilfe".— Osttir. Heimatblätter **69** (4/5): 3-4 (4 Mikrofotos).
- KOFLER A. (2001): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Einzelfunde von Korallenwurz, Fichtenspargel und Hohlzahn". Osttir. Heimatblätter **69** (4/5): 4-5 (6 Abb.).
- KOFLER A. (2001): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Die Karpfenlaus (Argulus foliaceus)". Osttir. Heimatblätter 69 (4/5): 6 (1 Abb.).
- KOFLER A,. (2001): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Ein Fächerflügler: erstmalig und neu (*Xenos vesparum*)". Osttir. Heimatblätter **69** (4/5): 6-8 (5 Abb.).
- KOFLER A. (2001): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: "Vier Blattlausgallen an Ulmenblättern". Osttir. Heimatblätter **69** (4/5): 8 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2001): "Der Alpenbockkäfer: Insekt des Jahres 2001". Osttiroler Bote 56 (16.8.2001): 35 (1 Abb., 1 Karte).
- KOFLER A. (2001): Tierwelt (Übersicht). In: HOLAUS D. & H. HAFELE: Bezirkskunde Osttirol, Kath. tir. Lehrer-Verein, Innsbruck-Bozen: 115-121 (3 Abb.).
- KOFLER A. (2001): Eigenbericht. In: GÄRTNER G. & W. NEUNER, Biographische Notizen zu in Tirol und Vorarlberg tätigen Floristen und Botanikern. In: MAIER M., NEUNER W. & A. POLATSCHEK, Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. Bd. V: 603.
- KOFLER A. (2002): Der Holzbock (*Ixodes ricinus*), keine gewöhnliche Zecke. Osttir. Heimatblätter **70** (7/8): 3 (3 Abb.).
- KOFLER A. (2002): Schachbrett und Kaiserkrone. Osttir. Heimatblätter **70** (7/8): 4 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2002): Schmierlaus an Efeu im Stadtgebiet. Osttir. Heimatblätter **70** (7/8): 4-5 (5 Abb.).
- KOFLER A. (2002): "Echte und falsche Läuse". Osttir. Heimatblätter 70 (7/8): 6-7 (7 Abb.).
- KOFLER A. (2002): Verbänderungen an Nachtkerze (*Oenothera* sp.). Osttir. Heimatblätter 70 (7/8): 8 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2002): Beiträge zum Vorkommen von Dungmücken und Haarmücken in Osttirol und Kärnten (Österreich) (Insecta: Diptera (Nematocera), Scatopsidae, Bibionidae s.l.).
 Carinthia II 192/112: 421-462 (3 Abb.).

- Wieser C. & A. Kofler (2002): Ergebnisse einer Dauerlichtfalle in Pörtschach am Wörthersee. Carinthia II 192/112: 467-486 (6 Abb.).
- KOFLER A. (2002): Zur Kenntnis der Spinnenfauna Osttirols (Österreich) (Arachnida, Araneae). Veröff. Tir. Landesmus. Ferdinandeum 82 (i): 71-77 (10 Abb.).
- KOFLER A. (2002): Buchbesprechung: GEISER E. (2001), Die K\u00e4fer des Landes Salzburg. Monographs on Coleoptera. Wien 2: 706 pp. — Beitr. z. Entomofaunistik, Wien 3: 195.
- KOFLER A. (2002): Zum Vorkommen des Deutschen Skorpions Euscorpius germanus (C.L. KOCH, 1837) in Osttirol (Arachnida, Scorpiones: Euscoprpionidae). Gredleriana, Bozen 2: 137-146 (1 Abb., 1 Karte).
- KOFLER A. (2003): Die Biografie von Dr. Anton EGGER. In: EITSCHBERGER U., Die von Dr. Anton EGGER in Guatemala von Ende 1967-1969 gesammelten Tag- und Nachtschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera). Neue entomol. Nachrichten, Marktleuthen 54: 14-16.
- KOFLER A. (2003): Gartenteiche als sekundäre Lebensräume. Osttir. Heimatblätter 71 (7/8): 1-6 (15 Abb.).
- KOFLER A. (2003): Die Laubbaum-Mistel (Viscum album). Osttir. Heimatblätter 71 7/8): 7-8 (5 Abb.).
- KOFLER A. (2004): Gartenteich-Pflanzen in Osttirol (eine Auswahl). Osttir. Heimatblätter 72 (8/9): 1-3 (14 Abb.).
- KOFLER A. (2004): Über die Echten Wespen des Bezirkes. Osttir. Heimatblätter **72** (8/9): 4-5 (9 Abb.).
- KOFLER A. (2004): Spinnentiere aus Osttirol. Osttir. Heimatblätter 72 (8/9): 6-7 (12 Abb.).
- KOFLER A.(2004): Insekten der Jahre 2003 und 2004 (Bachhaft, Segelfalter). Osttir. Heimatblätter 72 (8/9): 8 (5 Abb.).
- BURCKHARDT D. & A. KOFLER (2004): Weitere Funde von Blattflöhen aus Osttirol, Kärnten und dem Burgenland (Österreich) (Insecta: Hemiptera, Psylloidea). Beiträge z. Entomofaunistik, Wien 5: 9-16 (3 Abb.).
- KOFLER A. & P. MILDNER (2004): Dritter Nachtrag zur Molluskenfauna Osttirols (Mollusca: Gastropoda, Bivalvia). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 91: 129-155.
- KOFLER A. (2005): Zum Andenken an Dr. Anton Egger. Osttir. Heimatblätter **73** (4/5): 8 (2 Abb.).
- KOFLER A. & B. GUTWENGER (2005): Mikrofauna und Mikroflora in einem Gartenteich Osttirols. Mikrokosmos, Stuttgart **94** (4): 204-214 (17 Abb.).
- KOFLER A. & J. NEUMAYER (2005): Steinhummel (*Bombus lapidarius*) Insekt des Jahres 2005. Osttir. Heimatblätter **73** (7/8): 1-2 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2005): Riesiger Lärchenbesen in den Dolomiten. Osttir. Heimatblätter 73 (7/8): 2 (1 Abb.).
- KOFLER A. (2005): Die größte, kleinste und andere Grillen. Osttir. Heimatblätter **73** (7/8): 3-4 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2005): Der Schlafapfel. Osttir. Heimatblätter 73 (7/8): 4 (3 Abb.).
- KOFLER A. (2005): Partieller Albinismus bei Hausmaus und Amsel. Osttir. Heimatblätter 73 (78): 5 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2005): Kuckucksei in St. Johann i. W. Osttir. Heimatblätter **73** (7/8): 6-7 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2005): Käfer als Lichtfallenbeifänge in Lassendorf nordwestlich Klagenfurt 1998-199 (Kärnten). — Carinthia II 195/115: 491-496.
- NEUMAYER J. & A. KOFLER (2005): Zur Hummelfauna des Bezirkes Lienz (Osttirol. Österreich). Linzer biol. Beitr. 37 (1): 671-699.

- KOFLER A. (2005): Ausgewählte adventive Tierarten in Osttirol. In: INGRUBER J. (Hrsg.), Osttirol: Geschichte-Volkskunde-Kunst. Studien-Verlag Innsbruck-Wien-Bozen: 167-195.
- KOFLER A. (2005): Neue Mitteilungen über Keulenwespen, Rollwespen und Echte Wespen in Osttirol (Österreich) (Hymenoptera: Sapygidae, Tiphiidae, Vespidae). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 92: 141-160.
- KOFLER A. (2005): Weitere Funde von Grabwespen aus Osttirol (Österreich) (Hymenoptera: Sphecidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 92: 161-187.
- KOFLER A. (2005): Zur Laufkäferfauna im Bezirk Lienz: Osttirol (Österreich) (Coleoptera: Carabidae). Ber. nat. -med. Ver. Innsbruck 92: 161-187.
- KOFLER A. (2006): Der Siebenpunkt: Insekt des Jahres 2006. Osttir. Heimatblätter 74 (3/4): 1 (3 Abb.).
- KOFLER A. (2006): Die Schafzecke und Auzecke in Osttirol. Osttir. Heimatblätter 74 (3/4): 2 (3 Abb.).
- KOFLER A. (2006): Massenauftreten eines Urinsekts in Prägraten. Osttir. Heimatblätter 74 (3/4): 3 (3 Abb.).
- KOFLER A., GUTWENGER B. & H. MAIR (2006): Plankton an einem Gartenteich Osttirols. Osttir. Heimatblätter **74** (3/4): 5-7 (23 Abb.).
- KOFLER A. (2006): Neue Insektenfunde in den Obstanser Höhlen bei Kartitsch. Osttir. Heimatblätter **74** (3/4): 7-8 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2006): Zum Vorkommen von Ohrwürmern in Osttirol und Kärnten (Österreich) (Insecta: Dermaptera: Labiidae, Forficulidae). — Carinthia II 196/116: 405-418 (20 Abb.).
- KOFLER A. (2006): Käfer als Lichtfallenbeifänge in Obermöschach bei Hermagor (Kärnten) (Insecta: Coleoptera). Carinthia II 196/116: 419-424.
- MERZ B. & A. KOFLER (2006): Zum Vorkommen von Hornfliegen in Osttirol und Kärnten (Österreich) (Diptera: Phaeomyiidae & Scimyzidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 93: 107-119 (8 Abb.).
- KOFLER A. & H.-P. TSCHORSNIG (2006): Zum Vorkommen von Raupenfliegen in Osttirol und Kärnten (Diptera: Tachinidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 93: 121-148.
- KOFLER A. & H. FORSTINGER (2007): Fühler-Dreifachbildung bei *Aphodius fasciatus* (OLIVIER) aus einer Hirsch-Koprocönose aus Oberösterreich (Coleoptera, Scarbaeidae). Entomologoica Austriaca **14**: 93-95 (1 Abb.).
- KOFLER A. (2007): Neues über die Weinbergschnecke. Osttir. Heimatblätter **75** (7): 1 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2007): Ritterwanze: Insekt des Jahres 2007. Osttir. Heimatblätter 75 (7): 1 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2007): Köcherfliege und Feuersalamander im Brunnentrog. Osttir. Heimatblätter 75 (7): 2-3 (11 Abb.).
- KOFLER A. (2007): Ausgewählte Pflanzengallen. Osttir. Heimatblätter 75 (7): 4-8 (32 Abb.).
- KOFLER A. (2007): Zur Kenntnis der Blatthornkäfer und Hirschkäfer Osttirols (Coleoptera: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae). Carinthia II 197/117: 355-374.
- KOFLER A. & H. DEUTSCH (2008): Das Insekt des Jahres 2008: Krainer Widderchen (Schmetterlinge: *Zygaena carniolica*). Osttir. Heimatblätter **76** (2/3): 1-2 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2008): Streifen-Fischchen in Hornissen-Nest. Osttir. Heimatblätter 76 (2/3): 2-3 (5 Abb.).
- KOFLER A. (2008): Hummelnest in Meisen-Nistkasten. Osttir. Heimatblätter **76** (2/3): 6 (1 Abb.).

- KOFLER A. (2008): Die Kronenwespe ein sehr seltenes Insekt (Hautflügler: *Stephanus serrator*). Osttir. Heimatblätter **76** (2/3): 7 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2008): Zwei neue Einwanderer: Asiatischer Marienkäfer, Amerikanische Randwanze. Osttir. Heimatblätter **76** (2/3): 8 (3 Abb.) (*Harmonia axyridis*, *Leptoglossus occidentalis*).
- KOFLER A., HEISS E. & W. RABITSCH (2008): Neue Fundmeldungen von Wanzen aus Osttirol und Kärnten (Insecta, Heteroptera). Beitr. z. Entomofaunistik, Wien 8: 27-54.
- KOFLER A. (2008): Zur Kenntnis der Käferfauna Osttirols (Teredilia, Heteromera) (Coleoptera: Lyctidae bis Tenebrionidae). Carinthia II 198/118: (2.Teil): 449-480.
- KOFLER A., HEISS E. & W. RABITSCH (2008): Neue Fundmeldungen von Wanzen aus Osttirol und Kärnten (Insecta: Heteroptera)II. Beitr. z. Entomofaunistik, Wien 9: 141-165.
- MERZ B. & A. KOFLER (2008): Fruchtfliegen aus Osttirol und Kärnten (Österreich) (Diptera: Tephritidae). Linzer biol. Beitr. 40 (2): 1211-1224 (8 Abb.).
- MERZ B. & A. KOFLER (2008): Zur Kenntnis der Lauxaniidae und Pallopteridae (Diptera, Acalyptratae) in Osttirol und Kärnten (Österreich). Linzer biol. Beitr. 40 (2): 1225-1235 (8 Abb.).
- KOFLER A. (2009): Zur Kenntnis der Käferfauna Osttirols: Teil IV: Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae). Entomologica Austriaca 16: 27-51.
- KOFLER A. & H. ZWANDER (2009): Die Eichenknospen-Gallwespe in Osttirol und Kärnten. Carinthia II 199/119: 163-168 (5 Abb.).
- BÄCHLI G. & A. KOFLER (2009): Obstfliegen (Diptera, Drosophiliidae) im Bezirk Lienz, Osttirol. — Mitt. schweiz. ent. Ges. 82: 33-38.
- KOFLER A. (2009): Insekt des Jahres 2009: Die Gemeine Blutzikade (*Cercopis vulnerata*). Osttir. Heimatblätter 77 (8/9): 1 (2 Abb.).
- KOFLER A. (2009): Riesen-Schlupfwespe mit Rekordlänge. Osttir. Heimatblätter 77 (8/9): 2 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2009): Herbstkleid von Lorbeerweiden im Tauerntal. Osttir. Heimatblätter 77 (8/9): 3 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2009): Kleine Auswahl einheimischer Wildfrüchte. Osttir. Heimatblätter 77 (8/9): 4-5 (10 Abb.).
- KOFLER A. (2009): Neue Eichen-Gallwespe in Lienz. Osttir. Heimatblätter 77 (8/9): 6-7 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2009): "Bleichsucht" an junger Roßkastanie. Osttir. Heimatblätter 77 (8/9): 7 (1 Abb.).
- KOFLER A. (2009): Mutterkorn und Antoniusfeuer. Osttir. Heimatblätter 77 (8/9): 8 (1 Abb.).
- KOFLER A. & W. SCHACHT (2009): Zum Vorkommen von Bremsen in Osttirol und Kärnten und angrenzenden Gebieten (Diptera, Tabanidae). — Entomofauna, Ansfelden 30 (22): 353-364.
- KOFLER A. (2009): Zur Kenntnis der Käferfauna Osttirols (Österreich): Teil V (Coleoptera: Elateridae, Eucnemidae, Lissomidae, Troscidae). Carinthia II 199/119: 505-524.
- KOFLER A. (2009): Zur Kenntnis der K\u00e4ferfauna Osttirols (\u00f6sterreich): Teil VI (Buprestidae; Fossipedes, Brachydactyla, Brachymera). Carinthia II 199/119: 525-542.
- KOFLER A. (2009): Arthropoden der Obstanser Eishöhlen bei Kartitsch in den Karnischen Alpen (Osttirol, Österreich). Contribution nat. History, Bern 12: 773-780.
- KOFLER A. (2010): Insekt des Jahres 2010: Der Ameisenlöwe. Osttir. Heimatblätter 78 (8/9): 1-3 (8 Abb.).
- KOFLER A. (2010): Teufelsfratze und Gottesanbeterin: ungleiche Kleintiere. Osttir. Heimatblätter **78** (8/9): 4-5 (8 Abb.).

- KOFLER A. (2010): Zur Kenntnis einheimischer Wespen: Benennung und neue Funde. Osttir. Heimatblätter **78** (8/9): 6-8 (6 Abb.).
- KOFLER A. & W. SCHEDL (2010). Zum Vorkommen von Pflanzenwespen in Osttirol 2. Teil (Hymenoptera, Symphyta). Beitr. z. Entomofaunistik, Wien 11: 57-65.
- KOFLER A. (2010): Zur Kenntnis der Käferfauna Osttirols (Österreich): Teil VIII. Malacodermata (Lycidae bis Lymexylonidae). — Carinthia II 200/120: 525-552.
- KOFLER A. (2010): Zur Kenntnis der K\u00e4ferfauna Osttirols Teil IX. (Adephaga 2, Palpicornia, Histeroidea). Carinthia II 200/120: 553-578.
- KOFLER A. (2010): Waffenfliegen in Osttirol und Kärnten (Österreich) (Diptera: Stratiomyidae). Carinthia II 200/120: 553-578.
- KOFLER A. (2011): Zur Kenntnis der Käferfauna Osttirols (Österreich): Teil VII. Blatt- und Samenkäfer (Chrysomelidae, Bruchidae, Urodonidae). Entomologica Austriaca 18: 19-71.
- KOFLER A. (2011): Insekt des Jahres 2011: Große Kerbameise (*Formica exsecta*). Osttir. Heimatblätter **79** (8/9): 1-3 (4 Abb.).
- KOFLER A. (2011): Seitenblicke: schau hin, geh (nicht) weiter. Osttir. Heimatblätter **79** (8/9): 4-7 (10 Abb.).
- KOFLER A. (2011). Einheimische Borkenkäfer: Kurze Übersicht. Osttir. Heimatblätter **79** (8/9): 8 (2 Abb.).

Anschrift des Verfassers: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHEDL

Institut für Ökologie Technikerstraße 25

A-6020 Innsbruck, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologica Austriaca

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 0019

Autor(en)/Author(s): Schedl Wolfgang

Artikel/Article: Hofrat Direktor i.R. Mag. rer. nat. Dr. phil. Alois Kofler - 80 Jahre 261-

<u>281</u>